STVV: 5.11.26 Top: 23 Grundsatzbeschluss Neumarktcenter
Rede von: Doris Sterzelmaier

Sehr geehrte Stadtverordnetenvorsteherin,

Sehr geehrte Damen und Herren,

liebe Gäste

Es gibt Hoffnungen beim Neumarktcenter. Dieser Leerstand entwickelte sich immer mehr zum lost Place. Der Niedergang der Immobilie ist seit Jahren zu beobachten. Eine vor einigen Jahren geplante Neugestaltung des Eigentümers klang hoffnungsvoll, konnte aber zu keinem Ergebnis gebracht werden. Das Insolvenzverfahren läuft seit dem.

Da sind es gute Nachrichten, wenn die Verwaltungsspitze seit einem Jahr Gespräche führen konnte und es Licht am Ende des Tunnels zu geben scheint.

Heute geht es um einen Grundsatzbeschluss. Nicht mehr aber auch nicht weniger. Ob diesmal die Hoffnungen erfüllt werden, bleibt wieder abzuwarten.

Die Ideen

- den Eigenbetrieb Stadtkultur mit Musikschule und Wiedereinzug der Bilbliothek am beliebten Standort zu konzentrieren und einen gemeinsam zu nutzenden Veranstaltungsraum zu schaffen sind gut.

- Ebenso, dass ein Drogeriemarkt und endlich wieder ein Lebensmittelmarkt dort einziehen solen.

- Das einige bisherige Büros in Wohnungen umgewandelt werden, begrüßen wir auch, denn Wohnungen brauchen wir.

und das die Tiefgarage von einer Hand betrieben werden soll und der städtische Teil ohne eigene Zu und Abfahrt an den Neumarkteigentümer verpachtete werden soll, klingt vernünftig.

Wir stehen bei den Planungen ganz am Anfang und wir Grüne sind gespannt, wie sich die weiteren Gespräche mit Insolvenzverwalter, Käufer, Planer der Stadt entwickeln.

Wir hoffen, dass die städtischen Gremien und vor allem die Stadtverordnetenversammlung weiterhin eingebunden bleiben, auch wenn es keine Bebauungsplanänderung gibt.

Wichtig ist uns Grünen ein transparentes Verfahren, bei dem auch die Bürgerschaft eingebunden wird, um eine große Akzeptanz für das Projekt zu erhalten. Denn dies scheint uns wichtig, wenn es Erfolg haben soll.

Wir sind optimistisch und stimmen der Vorlage zu, es kann eigentlich nur noch besser werden.